

---

## Konferenzbericht USA, März 2016

65th Annual Meeting of the Midwest Finance Association (MFA), Atlanta  
55th Annual Conference of the Southwestern Finance Association (SWFA), Oklahoma City

---



Erfreulicherweise wurde mein in Alleinautorenschaft verfasstes Arbeitspapier zur Präsentation auf der Jahreskonferenz der MFA und der SWFA angenommen. Die Konferenz der MFA fand vom 2. bis 5. März 2016 in Atlanta, Georgia, USA und der SWFA vom 9. bis 12. März 2016 in Oklahoma City, Oklahoma, USA statt. Beide Konferenzen organisierten parallel stattfindende Sessions, die ein breitgefächertes Themenangebot über aktuelle Forschung im Finanzbereich umfassten. Es wurden auch übergreifende Thematiken vorgestellt, etwa an der Schnittstelle zu juristischen und ökonomischen Kernkompetenzen. Meine Sessions setzten den thematischen Schwerpunkt auf „Financial Crime“ (MFA) und „Exchange Rates“ (SWFA).

Das präsentierte Arbeitspapier hat den Titel „Financial crime 'hot spots' – Empirical evidence from the foreign exchange market“. Es thematisiert Methoden zur Aufdeckung von Manipulation und Wettbewerbsproblemen an den Finanzmärkten. Es setzt an der Schnittstelle zwischen finanzwirtschaftlichen, kartellrechtlichen und ökonomischen Disziplinen an und befasst sich insbesondere mit einem empirischen Ansatz zur Identifizierung von Irregularitäten am Währungsmarkt. Es werden sogenannte „Frühwarnindikatoren“ weiterentwickelt, die konzeptionelle und statistische Vorteile gegenüber in der Literatur vorhandenen Alternativen aufweisen. Diese Instrumente können in Wissenschaft und Praxis genutzt werden, um auffällige Muster in Finanzdaten zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten. Das Arbeitspapier trägt so zur aktuellen Diskussion über die Aufdeckung von Fehlverhalten und Kontrollmechanismen im Finanzbereich bei.

Insgesamt habe ich auf beiden internationalen Jahreskonferenzen viele neue Eindrücke bekommen und Kontakte geknüpft. Die Teilnahme an der wissenschaftlichen Gemeinschaft als Vortragender und Diskutant ermöglichte mir, auf meinem Forschungsgebiet in den USA Erfahrung zu sammeln, mögliche Erweiterungen für meine Forschungsarbeit mit Teilnehmern aus aller Welt zu diskutieren und Fachkenntnisse mit Vertretern zuständiger regulatorischer Behörden vor Ort auszutauschen. An dieser Stelle möchte ich dem Alumni-Netzwerk LMU Management Alumni der Fakultät für Betriebswirtschaft der LMU München herzlich für die finanzielle Unterstützung meiner Konferenzteilnahme in den USA danken. Vielen Dank!

Florian El Mouaaouy

Institut für Kapitalmärkte und Finanzwirtschaft  
Fakultät für Betriebswirtschaft  
Ludwig-Maximilians-Universität München